



### AKTUELLE TERMINE AUS DEM LANDKREIS:

17. Juli 2016: 17-18 Uhr „Hofgarten Eichstätt – das grüne Herz der Stadt“ (Treff: Brunnen vor Sommerresidenz)  
18. September 2016: 13-17 Uhr „Aktionstag Drescherfest“ im Jura-Bauernhofmuseum Hofstetten

### Ehrung für vier Feldgeschworene durch Landrat Anton Knapp



**Jahrzehntelanger Dienst als Feldgeschworene: Xaver Schreyer aus Beilngries (2.v.li.), Josef Tratz aus Beilngries (4.v.li.) und Andreas Krieglmeier aus Pfalzpaint (3.v.re.). Nicht im Bild: Konrad Teufel aus Beilngries.**

**Foto: Preis**

Die Feldgeschworenentätigkeit ist eine alte bayerische Tradition, ist doch das Amt des Feldgeschworenen eines der ältesten noch erhaltenen Ämter der kommunalen Selbstverwaltung. Landrat Anton Knapp konnte im Rahmen einer kleinen Feierstunde vier Feldgeschworene aus dem Landkreis für jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit als Feldgeschworene eine Ehrenurkunde des Freistaats überreichen und den Dank für diesen wichtigen Dienst persönlich übermitteln. „Durch das Vertrauen der Feldgeschworenen bei der Bevölkerung tragen Sie viel zum positiven Bild der Vermessungsverwaltung bei“, lobte der Landkreischef. Den Feldgeschworenen käme eine wichtige Mittlerfunktion zwischen Behörde und Bürger zu und seien wichtige Partner der Vermessungsämter aufgrund ihrer Ortskenntnisse, ihres Vertrauens,

das sie bei der Bevölkerung genießen und wegen ihrer Zuverlässigkeit und Sachkenntnis. Geehrt wurde für 50jährige ehrenamtliche Tätigkeit Josef Tratz aus Beilngries, für 40jährige ehrenamtliche Tätigkeit: Konrad Teufel (Beilngries), Xaver Schreyer (Beilngries) und Andreas Krieglmeier (Pfalzpaint).

### Einwohnerzahlen im Landkreis Eichstätt zum 31.12.2015 gestiegen

Laut Mitteilung des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung lebten zum Stichtag 31.12.2015 insgesamt 128.805 Personen im Landkreis Eichstätt. Der Jahresvergleich zeigt somit eine deutliche Zunahme der Einwohnerzahlen um insgesamt 1.616 Personen – das entspricht einer Steigerung um 1,27 % im Vergleich zum Stichtag 31.12.2014. Die amtlichen Einwohnerzahlen sind insbesondere bei der Berechnung von Zuweisungen, Investitionen und Umlagen maßgeblich. Von den 30 kreisangehörigen Gemeinden können insgesamt 28 Gemeinden einen Bevölkerungszuwachs verzeichnen. Die größten Zuwachsraten haben die Gemeinde Hepberg mit 4,50 Prozent (+123 Personen), gefolgt von der Stadt Beilngries mit 3,06 Prozent (+275 Personen) und dem Markt Nassenfels mit 2,71 Prozent (+55 Personen). Dagegen mussten die Gemeinden Egweil mit -0,52 Prozent (-6 Personen) und Adelschlag mit -0,30 Prozent (-9 Personen) geringfügige Einbußen hinnehmen. Die Große Kreisstadt Eichstätt bleibt mit 13.407 Personen (+0,80 Prozent, +107 Personen) die größte Gemeinde im Landkreis Eichstätt. Wie bisher an zweiter Stelle liegt der Markt Gaimersheim, der 84 Personen mehr (+0,73 Prozent) und somit insgesamt 11.618 Personen zählen konnte, gefolgt vom Markt Kösching mit 9.428 Einwohnern (+1,09 Prozent, +102 Personen) und der Stadt Beil-



ngries mit 9.258 Einwohnern (+3,06 Prozent, +275 Personen).

## Flächendeckende Betreuung von Asylbewerbern vor Ort – Begrüßung von 17 neuen „Kümmerern“

Mit derzeit insgesamt 31 hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen unterstützt der Landkreis Eichstätt in Kooperation mit dem Caritasverband für die Diözese Eichstätt e.V. die in den Gemeinden dezentral untergebrachten Asylbewerber. Diese Mitarbeiter/-innen arbeiten vor Ort – also direkt in den Unterkünften – für und mit den Asylbewerbern und haben unterschiedliche Aufgaben. Um gemeinsame Absprachen zu treffen und die Arbeitsabläufe zu optimieren fand am kürzlich ein gemeinsames Treffen im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt statt. Aktuell hat das Landratsamt Eichstätt im Auftrag des Freistaats Bayern 146 Häuser und Wohnungen zur Unterbringung von Asylbewerbern angemietet. Um die Installationen zu warten, die Einrichtung in Schuss zu halten und - falls notwendig - Reparaturen vorzunehmen, beschäftigt der Landkreis Eichstätt sechs Hausmeister.

### MEHR INFOS:

In diesen 146 so genannten dezentralen Unterkünften sind derzeit 1.542 Personen untergebracht. Um den Asylbewerbern bereits unmittelbar nach Ankunft im Landkreis eine Hilfestellung und Unterstützung in der Alltagsbewältigung anzubieten, arbeitet der Landkreis Eichstätt eng mit dem Caritasverband für die Diözese Eichstätt e.V. zusammen. Die Caritas-Asylsozialberatung besteht aus derzeit sieben sozialpädagogischen Fachkräften, die die Asylbewerber insbesondere über Rechte und Pflichten im Ausländer- und Sozialrecht aufklären und bei der Konfliktbewältigung behilflich sind. „In dem breiten Aufgabenfeld zwischen den rein handwerklichen Tätigkeiten der Hausmeister und der sozialpädagogischen Arbeit der Asylsozialberatung leisten zahlreichen ehrenamtlichen Helfer im Landkreis Eichstätt einen hervorragenden Beitrag bei der Integration von Asylbewerbern“, betont Landrat Anton Knapp. Aufgrund der starken Zunahme der Asylbewerberzahlen Ende

2015 und Anfang 2016 sei an ihn jedoch von Seiten der Ehrenamtlichen, aber auch von den kreisangehörigen Gemeinden, mehrfach die Bitte herangetragen worden, der Landkreis solle zur Unterstützung hauptamtliches Personal zur Verfügung stellen. „In einigen Gemeinden entwickelten sich die Asylbewerberzahlen schneller als neue ehrenamtliche Helfer gefunden werden konnten“, erklärt Knapp. Daher wurde der Entschluss gefasst, ein flächendeckendes Netz aus so genannten „Kümmerern vor Ort“ aufzubauen.

Seit Anfang März 2016 beschäftigt der Landkreis Eichstätt insgesamt 17 Mitarbeiter/-innen die sowohl für die Asylbewerber, aber auch für die Ehrenamtlichen, Nachbarn und Gemeindeverwaltungen die ersten Ansprechpartner vor Ort sind und die den Asylbewerbern bei der Erstorientierung und der Eingewöhnung in unserer Gesellschaft helfen. „Die Schaffung der neuen Stelle des Kümmerers ist ein Zeichen, dass sich der Landkreis Eichstätt seiner Verantwortung in der aktuellen Situation bewusst ist“, betont der Landkreischef. Die Kümmerer sollen keinesfalls in Konkurrenz zu den hervorragenden ehrenamtlichen Strukturen treten. Vielmehr soll eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Helferkreisen und den Kümmerern entstehen, und der Kümmerer soll dort ansetzen, wo die Helferkreise ggf. Unterstützung benötigen. „Ohne die vielen hundert Ehrenamtlichen im Landkreis Eichstätt geht es nicht“, bekräftigt Landrat Knapp. Dennoch wolle der Landkreis Eichstätt seine hoch engagierten Bürgerinnen und Bürger nicht mit dieser schwierigen Aufgabe alleine lassen.



Landrat Anton Knapp mit allen aktuell hauptamtlich Tätigen im Bereich der Unterbringung und Beratung der Asylbewerber.  
Foto: Preis



## Kurzweilige Balladen und Moritaten zum Mitsingen zogen viel Publikum an



Foto: Stark

Bei super Wetter folgten viele Besucher aus Nah und Fern der Einladung ins Jura-Bauernhofmuseum Hofstetten und verbrachten einen geselligen Volksmusiknachmittag im Museumsgarten. Landrat Anton Knapp, zugleich 1. Vorsitzender des Museumsvereins, freute sich bei der Begrüßung sichtlich über so viel Zuspruch. Kreisheimatpfleger Dominik Harrer hatte zusammen mit dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern zum Singen von fröhlichen, aber teilweise auch sehr tiefgründigen Balladen und Moritaten eingeladen. Besucher aller Altersgruppen folgten der Einladung und ließen sich von den Moritaten-sängern des Bezirks Oberbayern unter dem Motto „Tief drin im Böhmerwald“ erheitern. Die Leitung hatte der Chef des Volksmusikarchivs des Bezirks Oberbayern und Volksmusikpfleger Erich Schusser, dem es wieder gelang, alle älteren und jüngeren Besucher zum Mitsingen zu animieren. Auf dem Programm standen wilde Ereignislieder und lustige Wirtshausgesänge beispielsweise über das Schäfermädchen, den „Gump und Gänswürger“, verschiedenste Bierlieder über Wirte und Brauer, über den „Woldbua“ und natürlich auch „Tief drin im Böhmerwald“. Auch gesellige Lieder aus der oberbayerischen Überlieferung kamen nicht zu kurz – und gerade zu Beginn der Veranstaltung gab es noch einen musikalischen „Schlagabtausch“ mit dem Museumsgockel Xare, der generell recht temperamentvoll

ist und sich stellenweise berufen fühlte, quasi als Refrain den vier Moritaten-sängern zu antworten.

### MEHR INFOS:

Damit alle Teilnehmer textsicher waren, verteilte das Volksmusikarchiv kleine Liederheftchen und Textblätter, die man später mitnehmen durfte, kostenfrei an alle Besucher. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte neben Ernst Schusser auch die Stahllosn Eichstätt, die den Nachmittag über für beste musikalische Unterhaltung sorgte. Für das leibliche Wohl war der Jura-Back-Service mit hausgemachten Kuchen, Kaffee und Getränken zuständig, die man unter schattigen Pavillons genießen konnte. Auf dem Heuboden hatten die Besucher zudem die Möglichkeit, die Sonderausstellung über „70 Jahre Flucht und Vertreibung“ zu besichtigen. Der gemütliche Singnachmittag zählt seit vielen Jahren übrigens zum festen Programmpunkt der Museumsveranstaltungen im Jahreslauf.

## Medienzentrum des Landkreises unter neuer Leitung

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in seinem Amtszimmer verabschiedete Landrat Anton Knapp den langjährigen Leiter des Landkreis-Medienzentrums, Ludwig Eder, und führte den neuen Leiter Andreas Glöckl in seine Amtsgeschäfte ein. Im Beisein von Schulamtsleiter Rudolf Färber und den Mitarbeiterinnen Gerda Bauer und Brigitte Brüll dankte der Landkreischef dem langjährigen Kreisbildstellenleiter Ludwig Eder, der 21 Jahre lang die Geschichte des Medienzentrums erfolgreich bestimmte. „Sie haben diese Aufgabe stets mit viel Herzblut, großem Engagement und hoher Fachkompetenz erfüllt, dafür danke ich im Namen des Landkreises ganz herzlich. Ich weiß, dass viele Schulen und Lehrkräfte das Angebot stets schätzten“, so Knapp. Eder habe die rasante technische Entwicklung im Medienbereich bravourös bewältigt und das Medienzentrum stets bestens aufgestellt, um im Bildungsbereich allen Kunden aktuellste Medienkompetenz zu vermitteln. Der Landrat freute sich, dass es im Medienzentrum eine nahtlose Fortführung der bewährten Arbeit ge-



be, nachdem der bisherige Stellvertreter Andreas Glöckl nun zum neuen Leiter des Medienzentrums Eichstätt und der Außenstelle Kösching ernannt wurde.



Offizielle Verabschiedung im Landratsbüro: Ludwig Eder (2.v.re.) trat in den Ruhestand, Andreas Glöckl (li.) ist ab sofort neuer Leiter des Medienzentrums Eichstätt mit Außenstelle Kösching. Zur Feierstunde war auch Schulamtsleiter Rudolf Färber gekommen.

Foto: Preis

## Offizielle Eröffnung der neuen Fachstelle gegen sexuelle Gewalt

Landrat Anton Knapp und das Team der neuen Fachstelle gegen sexuelle Gewalt des Landkreises Eichstätt konnten zur offiziellen Eröffnung der Fachstelle, die räumlich in der Dienststelle Ingolstadt des Landkreises Eichstätt angesiedelt ist, einladen. Im März vergangenen Jahres beschloss der Kreistag den Aufbau einer Fachstelle gegen sexuelle Gewalt im Landkreis Eichstätt. Nun hat diese Stelle ihre Türen geöffnet und die Arbeit aufgenommen. Sie befindet sich in der Dienststelle Ingolstadt des Landkreises Eichstätt (Auf der Schanz 39, 85049 Ingolstadt).

### MEHR INFOS:

Der Name der Fachstelle lautet „WEIche“. Mit diesem Namen und der damit verbundenen symbolischen Bedeutung wird zum Ausdruck gebracht, dass die Menschen mit ihrer Geschichte, mit ihrer Missbrauchserfahrung, dabei begleitet werden und ihnen Mut gemacht wird, mit und trotz ihrer erlittenen Erfah-

rung einen anderen und neuen Lebensweg zu finden. Außerdem wird durch das hervorgehobene „EI“ im Wort der Bezug zum Landkreis Eichstätt hergestellt:



Die Weiche ist da für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem Landkreis Eichstätt, die Opfer sexueller Gewalt sind bzw. waren oder aktuell von sexueller Gewalt bedroht sind. Außerdem können sich auch deren Angehörige und Familienmitglieder, Freunde oder sonstige Bezugspersonen an die Stelle wenden. Als Fachkräfte beraten dort Angelika Söder (Psychologin; M.Sc.) sowie Christine Brandt (Dipl.-Sozialpädagogin). Sie begleiten die Hilfesuchenden persönlich und orientieren sich an deren Bedarf. Sie bieten vertrauliche und kostenfreie Beratungsgespräche an, die je nach Wunsch auch anonym und aufsuchend stattfinden können.

Auch eine längerfristige Begleitung sowie eine Unterstützung in Krisenzeiten werden angeboten. Eine weitere Aufgabe der Fachstelle stellt außerdem die Präventionsarbeit zur Vermeidung sexueller Gewalt dar. Unter diesen Aspekt fallen Aufklärungs-, Informations- und Motivationsarbeit, Coaching im Verdachtsfall in KiTas, Schulen und sonstigen Einrichtungen, Projektarbeit bei Bedarf, sowie Vernetzung und Kooperation mit allen Institutionen und Gruppierungen der in diesem Bereich Tätigen. Die Fachstelle gegen sexuelle Gewalt des Landkreises Eichstätt ist Montag und Donnerstag von 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung erreichbar. Alle Daten sind auch auf der Homepage des Landkreises Eichstätt zu finden ([www.landkreis-eichstaett.de](http://www.landkreis-eichstaett.de)).



## Internationaler Führerschein für die Urlaubsreise

Vor Beginn der nächsten Urlaubssaison informiert die Führerscheinstelle des Landratsamtes Eichstätt, dass für Reisen außerhalb der Europäischen Union ein Internationaler Führerschein empfohlen wird. Dieser kann nur noch aufgrund eines EU-Kartenführerscheins ausgestellt werden. Inhaber von alten grauen oder rosafarbenen Führerscheinmustern müssen daher ihren Führerschein erst in das Scheckkartenformat wechseln und den Umtauschantrag rechtzeitig, ca. zwei Monate vor der Auslandsreise, über die Wohnortgemeinde oder direkt in der Führerscheinstelle des Landratsamtes Eichstätt, Zimmer Nr. 6, einreichen. An Unterlagen werden der bisherige Führerschein, ein aktuelles biometrisches Passfoto (35 x 45 mm) sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Unmittelbar nach Erhalt des neuen Kartenführerscheins ist dann die Ausstellung des Internationalen Führerscheins (zusätzliches biometrisches Passfoto erforderlich) im Landratsamt möglich. Sollte eine Auslandsreise zu kurzfristig, z.B. aus beruflichen Gründen, erforderlich werden, so empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit der Führerscheinstelle, um im Einzelfall evtl. durch eine Expresslieferung bei der Bundesdruckerei Berlin mit zusätzlichen Auslagen in Höhe von 40,00 € eine Lösung zu versuchen. Wer sich persönlich über das Thema beraten lassen möchte, der kann sich unter Telefonnummer 08421/70-367 direkt im Landratsamt Eichstätt melden.

## Neues Telefonbuch an Landrat Knapp persönlich übergeben

Der Telefonbuch-Verlag Kunze Medien AG hat ein druckfrisches Exemplar der neuen Ausgabe von „Das Örtliche für Eichstätt und Umgebung“ an Landrat Anton Knapp übergeben. Ab sofort liegt die neue Ausgabe 2016/2017 in einer Auflagenhöhe von rund 19.500 Exemplaren kostenlos u.a. bei der Deutschen Post und in Eichstätter Einkaufsmärkten aus. Das handliche Büchlein enthält neben den überarbeiteten Einträgen auch die Stadt- und Ortspläne von

Eichstätt und verschiedener Gemeinden der Region sowie aktuelle Heimservice Karten. Ein Sonderteil im Buch informiert über Ärzte und viele weitere Gesundheitsberufe. Informationen über die Region, auf den Bürgerserviceseiten und das Ortsverzeichnis inklusive Postleitzahlen wurden ebenfalls auf den neuesten Stand gebracht. Die Bürgerserviceseiten und das Ortsverzeichnis inklusive Postleitzahlen ist im neuen Heft ebenso aktualisiert, weiterhin findet der Bürger die aktuell gültigen Post- und Portopreise für nationale und internationale Postkarten, Briefe, Päckchen und Pakete der Deutschen Post. Darüber hinaus ist es dem Verlag ein Anliegen, Jugendliche bei der Arbeitsplatzsuche unter der Rubrik „Ausbildungsbetriebe in deiner Region“ zu unterstützen. „Ich freue mich, dass wir im Örtlichen ein umfassendes, aber dennoch übersichtliches und kompaktes Nachschlagewerk für Eichstätt und Umgebung haben. Somit sind wir bestens gerüstet“, freute sich der Landkreischef.



Landrat Anton Knapp mit Aleksandra Antonić (re.) und Nicole Eisenlohr (li.) vom Kunze-Verlag bei der Buchübergabe in Eichstätt. Foto: Preis

---

### Impressum

Landratsamt Eichstätt  
Stabstelle PR  
Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt  
Telefon: 08421/70-360  
E-Mail: [pressestelle@ira-ei.bayern.de](mailto:pressestelle@ira-ei.bayern.de)  
Internet: [www.landkreis-eichstaett.de](http://www.landkreis-eichstaett.de)

---